

[Ukrainische Verteidigungskräfte verlieren täglich bis zu 45 Aufklärungsdrohnen - State Spetsvyaz](#)

29.08.2023

Die ukrainischen Verteidigungs- und Sicherheitskräfte verlieren im Durchschnitt 40-45 Aufklärungsdrohnen pro Tag. Das berichtete der Leiter des staatlichen Spetsvyaz der Ukraine Jurij Shygot in der Sendung des nationalen TV-Marathon.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die ukrainischen Verteidigungs- und Sicherheitskräfte verlieren im Durchschnitt 40-45 Aufklärungsdrohnen pro Tag. Das berichtete der Leiter des staatlichen Spetsvyaz der Ukraine Jurij Shygot in der Sendung des nationalen TV-Marathon.

„Wenn wir über Aufklärungsdrohnen sprechen, verlieren unsere Sicherheits- und Verteidigungskräfte im Durchschnitt 40-45 Drohnen pro Tag. Dabei handelt es sich um die einfachsten Mavic-, Matrice- und große professionelle Drohnen aus ukrainischer und ausländischer Produktion. Deshalb ist es unmöglich, sie mit so vielen gleichzeitig zu versorgen, so viele werden weder in der Welt noch in der Ukraine produziert“, sagte er.

Laut Shchigol wurden bis heute mehr als 22 Tausend Kampfdrohnen in Auftrag gegeben, von denen etwa 15 Tausend bereits an die Streitkräfte der Ukraine übergeben wurden.

„Insgesamt wurden bereits 25 Milliarden der von der Regierung bereitgestellten 40 Milliarden Hrywnja für sie ausgegeben“, so der Leiter des staatlichen Spetsvyaz.

Er sagte, dass „ungefähr 180-200 Tausend Drohnen pro Jahr definitiv sein werden“.

Wir erinnern daran, dass das Verteidigungsministerium das ukrainische unbemannte Luftfahrzeug Big Banderik vorgestellt hat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 204

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.